

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gradaus. Wir bedauern, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können. Die Verhältnisse liegen bei Ihnen ganz gleich, wie in vielen andern Städten. Daß sich ihr Stadtoberhaupt den Anforderungen jener Vorfürer mit aller Macht widersetzt, ehrt ihn und freut uns sehr, aber diese Angelegenheit ist denn doch zu lokaler Natur, um ihr durch ein Bild für andere fernstehende Interesse zu verleihen. — Antiochua. Wenn Sie gegen die Leichenverbrennung sind, dann lassen sie sich in Gottesnamen begraben, aber mit Ihren Gedichten! — Goldvögelin. „Oh, wüßte ich, wo einer traurig läge, ich brächte ihm diesen Wis.“ So, Sie graulamer Mensch, daß er noch trauriger würde? — Peter S. Sie greifen gar zu oft in die Seiten Ihrer Lyra, jedenfalls ist sie sehr figlich und deshalb verstimmt. — Puck, Falk, Horsa. All right und Gruß. — R. Ae. Ditto. — Jambus. Ihnen gilt das gleiche, was wir schon andern angedeutet haben; was man nicht kann, ist

eine Kunst, denn wenn man's kann, ist es ja keine Kunst mehr, also — ist für Sie das Verleimen eine Kunst. — E. G. in Z. Ihnen geht es auch wie jenem Abstinenzler, als er Leibschmerzen hatte und seine Frau ihm eine Tasse Tee brachte mit den Worten: „Da, trink nur Mann, das wird Dir gut tun!“ und er darauf erwiderte: „Ich vertraue fest auf Deinen Tee aber — ich glaube, ein Glas Weltliner wäre mir gesünder.“ — Phantast. Sie glauben, im Frühling besser „dichten“ zu können, wenn Sie eine Kneippkur durchmachen würden; veruchen Sie es einmal, aber lassen Sie dabei ein p weg. — R. B. Wenn Sie unsere Angriffe höher stellen, als jene General Kuropatkins, dann überlassen Sie unsere Taktik. Aber eines glauben wir doch: „Wir zeichnen unsere Gegner besser, als der russische General die Feinen in der Mandchurei.“ — Primula. Aber, der wird denn so dorellig sein, wir mußten noch Kohlen bestellen und Sie senden schon ein Frühlingstied. —

Tonhalle Zürich 11. März 1905

abends 9 Uhr

Maskenball „Das verlorene Paradies“

Dekoration: Der Baum der Erkenntnis im güldenen Garten.

Auf der Straße des Lebens durch Stadt und Land.

Moulin blanc; Monte Carlo; Kellerkneipe zum „Falten Nikolaus“; Garten der Lebensmüden; vaterländische Sängerbücherei; letzte Neuheiten in Jubiläen. — Unter der Erde: Dorfjüdyll; Gasthaus z. fühligen Grunde; die alte Mühle; beim Zither-Sepp; das Gemeindegasthaus; am Brunnen: das Liebesgärtlein.

Musik:

Die Paradiesmusik aus Konstantz (50 Mann); die Adam-Lithide Kapelle; die Schweizinger Landspitzen-Musik; die ungarische Magnaten-Kapelle Banfo aus Paris; der Zither-Sepp; der Plattler-Toni.

Eintritt:

Herren Fr. 10. Damen Fr. 6. Studierende Fr. 5. bei Herrn C. J. Schmidt, Paradeplatz, und Herrn Robert Weber, Bellevueplatz.



Liebe Zürcher und Anstößer!

Wir haben gehört, daß in Eurer Stadt auch dieses Jahr wieder Jahrhundertfeiern und ähnliche Feste veranstaltet werden. Da es nun am 11. März abends 9 Uhr, genau 6000 Jahre sind, seitdem wir, ganz unbegreiflicherweise, unsern schönen Garten verlassen mußten und damit die Wanderhaft ins Leben antraten, ist es uns eingefallen, dieses wahrhaft sensationelle Ereignis durch das allerälteste, nämlich ein 6-Jahrtausend-Jubiläum zu begehen. Und zwar in Zürich, weil hier ein guter Boden für derlei Dinge sein soll. Darum haben wir uns in der Tonhalle von bewährten Leuten ein neues Paradies bauen lassen mit dem Baum der Erkenntnis im güldenen Garten. Der Weg in diese wunderfame Herrlichkeit, die Eure Augen blenden wird, führt durch die Straße des Lebens, wie wir sie auf unserer langen Wanderhaft gezeichnet. Es wird auf unserm Feltplatz viel zu leben und mitzumachen geben; auch werden wir, wie unser Vetter, der Kaiser der Sahara, die Würdigen auszeichnen. — Dafür haben wir aus unsern Eriparnissen 500 Frkn. angesetzt. Wir hoffen nun, daß Ihr, mit schönem Gewande angetan, ein frohes und lustiges Leben in unser Reich bringen werdet.

Eva und Adam.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Singer's Kleine Salzbrezeli
Feinste Beigabe zum Bier.

Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Brezel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

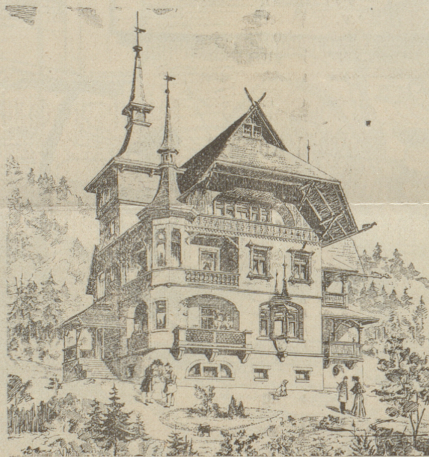
Aufmerksamkeit verdient

die **Zusammenstellung** gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Bankauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligations successive ausgehändigt. Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. Die nächsten Ziehungen finden statt: 15. März, 30. März, 1. April, 15. April, 20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni. Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko. **Bank für Prämienobligationen, Bern.**



SCHINDLER'S KIRSCH-DESTILLATION SCHWYZ-

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE UND BAUPLÄNE
ZU JEDER ART
STEIN- UND HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-DEKORATION

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSER ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.



In allen größeren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

52

Centrale: **Basel, Güterstrasse 311.**

Reiche Auswahl in
Bürstenwaren
Türvorlagen und Läufern
aus Cocos und Manila

D. Denzler, Seiler
Zürich I
Schweizerg. 4 — Sonnenquai 12

Berg- und Winter-Sport-Artikel
Gamaschen 60
Schneemützen, Sweaters, Handschuhe etc. etc.

Kirchenbau-LOSE

Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie Zuger Stadtheater-Lose hier Emission versendet à Fr. 1.— und Ziehungs-Listen à 20 Cts. d. Hauptlose versandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer: Zug 30.000 u. Wangen 15.000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. 12 Theaterlose erst ab Mitte Februar.



Zu beziehen: 42
Direkt oder durch die
Weinhandlungen

Erfindungen
— werden billigst zum —
Patentschutz
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen
— kostenlos durch das —
Levaillant
Commercial- und
Patent-Bureau
Zürich I 26
neb. d. Gerichtsb. Selmau

Gebildete Leute 54
versäumen nicht, sich nach ihrem
familien-Wappen
zu erkundigen. — In alter Zeit führte
jede gute Familie ein Wappen. — Ausk.
dch. d. **Dresdener Heraldische Institut**
C. Schüssler, Dresden A. 18
Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. i. Dtschl.
Wappenmalerei. z. Stammbäume.

Buchhaltung für
Hôtels und Restaurants
Einrichtungen von Buchhaltungen
mit Anleitung.
Periodische Nachtragungen v. Buch-
haltungen v. Fr. 300.— p. a. an.
Abschlüsse, Bilanzen, Revisionen
im In- und Ausland.
Ad. Fross-Vogel, Zürich
(früher Procurist d. Bank in Zürich)
Bücherexperte 8
Telephon 2928 Erste Referenzen.

!Praktikol!
Erspart alles
Wischen, Bleichen
der Fussböden!
Konserviert
Lioleum!
Prachtvoller Glanz
ohne Glatte!
Geschätztes
Aufsichtliches
Holz-Struktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen Sie
Prospekte
beim alleinigen
Fabrikanten
E. Guyer, vorm. Lendi & Co.
Morgartenstr. 26, Zürich III
oder dessen Niederlagen. 21



Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch
Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verlangue
Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte,**
Zürich. N. 3. 124

Apotheker Heiner Evers
Rheumal
Gesetzlich geschützt.
Das ausgezeichnete, äus-
serliche Mittel gegen:
Gliedersucht, 36
Muskelschmerz,
Zahnweh, Hexenschuss,
I-chias, Gicht, Rheuma.
Rasche Wirkung. Vollst. erprobt.
Atteste zur Verfügung. Zu haben
in Apotheken à **Fl. 1.30.** Wo
nicht erhältlich, wende man sich
an den Erfinder **Evers,**
Apotheke Thalwil.

Internationals Privat Detektiv u. Auskunfts
BUREAU ARGOS ZÜRICH. C. GYER, 27.
Diskrete Auskünfte für Heiratsprojekte u. andere
Mater. Privat Detektiv Angelegenheiten. Erfahrungen. Beweise u.
Ueberwachungen. Eingetragene Firma. Erste Referenzen.

„Au Jupiter“ Genf, rue Bonivard 12

Fr. 7.50
Der Betrag wird zu-
rückgegeben, wenn der
Apparat nicht fon-
ventiert. 31



Volks-Phonograph,
der trotz seines billigen Preises von solider
Arbeit ist und ebenso gut spielt, wie ein teurer
Phonograph. Walzen, die allerbesten der Welt,
Fr. 1.35 p. Stück aus einer Fabrik (Rathé),
die täglich über 50,000 Walzen und 1000
Phonographen anfertigt. Mit 6 Walzen wird
obiger Phonograph für Fr. 15.— gegen Nach-
nahme geliefert. Mit breitem Muminium-
trichter Fr. 1.50 mehr.

Katalog über Phonographen, Grammophone u. Walzen-Verzeichnis gratis u. franko.


Freiwillige Anerkennungs-schreiben:
Wir Unterzeichneten fühlen uns verpflichtet, Ihnen unsere vollste
Anerkennung und Zufriedenheit für die von Ihnen bezogenen Volks-Phonographen
auszusprechen, da einige von uns die Apparate schon 2 Jahre besitzen und stets
durch ihr gutes Spielen erfreut wurden, auch sind ihre Walzen ganz vorzüglich.
Wir können mit Freuden jedem das Phonographen- und Walzenhaus „Jupiter“
in Genf als sehr reelle, sowie beste und billigste Firma dieser Art empfehlen,
welcher man das vollste Vertrauen schenken kann. **Jost Grüter** in Emmenweid (Zuzern).
Gebr. Bucheli in Emmenbrück (Zuzern). **Karl Häfiker** in Erlen b. Emmenbrück (Zuzern).
Xaver Steiner in Buttisholz (Zuzern). **Gebr. Zukirch** in Emmen (Zuzern). **Jost Häfiker**
in Bösfeld-Rotenburg (Zuzern). **Josef Rogger** in Gerliswil (Zuzern).
Herr **Aristide Mühlheim** in Worb (St. Bern) schreibt: Habe Ihren Volks-
Phonographen erhalten und erachte es als Ehrenpflicht, Ihnen für den gelieferten
Apparat meinen besten Dank, sowie vollste Sympathie auszudrücken, da derselbe
uns alle sehr erfreute durch sein gutes Spielen.
Herr **Paul Gschwend** in Oberhofen (St. Bern) schreibt: „Es ist meine grösste
Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß der von Ihnen bezogene Volks-Phono-
graph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine grösste
Zufriedenheit aus.“ Hunderte solcher Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und
Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.
Die Schönheit des menschlichen Körpers
Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder
und
100 malerischen Aktstudien in Farbendruck
Künstlerische Freilichtaufnahmen schöner Menschen in
keuscheiter Nacktheit und von entzückender Schönheit.
Prachtwerk in splendidester Ausstattung.
Zu beziehen in 10 Lieferungen à Mk. 1.—
oder in Prachtband gebunden Mk. 12.50
Wir liefern: Lieferung 1-3 zur Probe für Mk. 3.30 franko,
das ganze Werk für Mk. 10.50 franko, gebundene Ausgabe
für Mk. 13.— franko gegen Voreinsendung des Betrages
oder Nachnahme. 76 a
Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27
Professor v. Jan, phot.



Herr Professor Dr. Carl Emmert in Bern
urteilt wie folgt: Die gefl. Zulassung Ihrer Apotheker Richard Brandt's Schweizer-
pillen habe ich richtig erhalten und danke Ihnen dafür nebst Mitteilung, daß ich
diese Pillen in meiner Praxis häufig angewendet habe und noch weiterhin an-
wenden werde. Denn:
„Ich halte diese **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen**
nach meiner Erfahrung für ein sehr geeignetes, mild und doch, in ent-
sprechender Menge angewandt, sicher wirkendes Abführmittel, das
für diesen Zweck von keiner andern mir bekannten Composition über-
troffen wird.“ 62 c

Dekorations-Gegenstände
aus Terracotta für Zimmer- und Wandschmuck
feine Figuren für elektrische- oder Gasbeleuchtung
für Salons, Vestibules, Treppenhäuser etc.
Reklame-Figuren für Schaufenster,
Blumenfiguren, Palmenständer und Palmentöpfe,
Geflochtene und geschlossene Tafeldekorationen für Hôtels.
Grosse Auswahl in Gruppen, Wandtellern, Gnomen,
Tierfiguren etc.
Müller & Ribl, z. „Bühlhof“, Winterthur.



Rosshaar-Betten
Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows,
Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische.
Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Brandschenkestrasse 16
Generalvertretung
für die Schweiz
in Unternehmungen der Re-
klame-Branche übernimmt
bestakkreditierte, solvente
Firma. — Erfindungen und
Patente werden zu höchsten
27 Preisen erworben.
Schweiz, Reklameverlag Zürich
Brandschenkestrasse 16

Lose
vom Stadttheater in Zug (II. Emmission)
versendet zu 1 Fr. und Listen zu
20 Cts. das grosse Loseversand-
Depot **Frau Hirzel-Spöri** in Zug. —
Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.
Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28

Baumeister und
Private!
M. Paucker, Zürich I
4 Kamintegergasse 4
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfehlensich bestens zur Ausführung
verschiedener
Maler-Arbeiten sowie
Firmen u. Dekorationen
auf Glas, Blech und Holz etc.
Prompt und billig. 10

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 25
Aug. de Kernen Zürich I
**C. Bertschinger-
Walder, Zürich III,**
vorm. E. Mayer-Häuser
43 Bäckerstrasse 43
Kolonialwaren
Delikatessen
Berner Schinken
Rippli, Lämli,
Emmentalerli,
208. Gothaer,
Mettwurst und
MailänderSalami.
Feine offene und
Flaschenweine,
Spirituosen
Café, roh u. geröstet.



Wahlern - Schiessstand
Lose
zu Fr. 1.— versendet **F. Fleuti,**
Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000
Lose. Treffer im Werte von 800,
500, 300 Fr. etc. Gesamtwert
Fr. 6000. (44)

Alkoholfr. Weine A.-G.
Meilen (Zürich)
